



Krankenstand 2023 in Thüringen gesunken

Im Jahr 2023 registrierte die IKK classic in Thüringen weniger Krankschreibungen als im Jahr zuvor. Krankenstand sinkt auf 8,1 Prozent.

Dresden, 24. Januar 2024 – Im Jahr 2023 verzeichnete die IKK classic in Thüringen insgesamt 198.249 Fälle von Arbeitsunfähigkeit (AU). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum waren dies 4,6 Prozent weniger Krankschreibungen. Der Krankenstand sank damit von 8,6 Prozent im Jahr 2022 auf 8,1 Prozent im Jahr 2023. Dies ergab eine vorläufige Auswertung der AU-Daten von rund 100.000 erwerbstätigen Mitgliedern, die bei der IKK classic in Thüringen mit Anspruch auf Krankengeld versichert sind.

AU-Quote und Krankheitsdauer gesunken

Auch die AU-Quote sank im Jahre 2023 leicht. Fehlten 2022 77,1 Prozent aller Beschäftigten mindestens einen Tag, waren es 2023 73,4 Prozent. Insgesamt waren Arbeitnehmer im vergangenen Jahr durchschnittlich 29,5 Tage krankgeschrieben – 2022 waren es 31,4 Tage. Die durchschnittliche Fehlzeit pro AU-Fall sank von 15,7 Tagen im Jahr 2022 auf 15,1 Tage im Jahr 2023.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 415
presse@ikk-classic.de

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0821 3158-430 013
presse@ikk-classic.de

Akute Atemwegserkrankungen waren für 33,4 Prozent der Krankschreibungen verantwortlich

Mit 66.276 AU-Fällen waren im vergangenen Jahr in Thüringen wieder die akuten Atemwegserkrankungen die häufigste Ursache für eine Krankschreibung und für 33,4 Prozent der krankheitsbedingten Fehlzeiten in Thüringen verantwortlich. Krankschreibungen wegen einer Corona-Infektion spielten dagegen nur noch eine untergeordnete Rolle, hier verzeichnete die IKK classic 2023 einen Rückgang von 67,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Muskel- und Skeletterkrankungen machten 18,3 Prozent der Krankheitstage aus. Die Zahl der AU-Fälle stieg bei dieser Diagnose um 1,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Bei den psychischen Erkrankungen registrierte die IKK classic 2023 eine deutliche Steigerung. Hier stieg die Zahl der AU-Fälle verglichen mit dem Vorjahr 2023 um 6,7 Prozent.

Die IKK classic ist mit rund drei Millionen Versicherten das führende Unternehmen der handwerklichen Krankenversicherung und eine der großen Krankenkassen in Deutschland. Die Kasse mehr als 7.000 Beschäftigte an 160 Standorten im Bundesgebiet. Ihr Haushaltsvolumen beträgt über 13 Milliarden Euro.

Kontakt:

Juliane Mentz
Pressesprecherin

Tel. 0351 4292-281 415
presse@ikk-classic.de

Viktoria Durnberger
stv. Pressesprecherin

Tel. 0821 3158-430 013
presse@ikk-classic.de